

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst
Abteilung III a 2

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, den 6. März 1961, 8,30 Uhr.

In fast allen Teilen Tirols hat sich in der Schneedecke eine lockere Schwimmschneeschichte gebildet. Vor allem an Schattenhängen haben die einzelnen Schneeschichten keine genügende Bindung, sodaß eine mäßige Schneebrettgefahr erhalten bleibt. Eine hoch reichende Erwärmung kann eine Selbstauslösung bewirken. An steilen Sonnenhängen sind zahlreiche kleine Lockerschneelawinen zu erwarten.

Für Touren bestehen gute Schneebedingungen, jedoch ist allgemeine Vorsicht geboten.

In Steilhängen, die heuer noch nicht befahren wurden, liegen häufig Schneebretter, die bereits vor längerer Zeit entstanden sind, aber ihre Gefährlichkeit behalten haben.

Bearbeitet:

Dr. Otto Schimpf